

limudTAGhamburg

www.limmud-tag.de

4.12.2011

Sonntag | воскресенье

Ort | место
Ehemalige Israelitische
Töcherschule
Karolinenstraße 35



Konzert | концерт
Neshama Carlebach
20 Uhr
Rolf-Liebermann Studio
Oberstraße 120

Impressum

Herausgeber:

Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein K.d.ö.R.

Redaktion:

Walter Blender, Ljudmila Budnikov,
Frauke Ohnholz, V.i.S.d.P.

Übersetzungen:

Arkadiy Gerchikov, Inna Shames

Postanschrift:

Jean-Labowsky-Weg 1, 23795 Bad Segeberg
☎ 0176 / 24 28 11 54
redaktion@juedisches-schleswig-holstein.de

Satz & Gestaltung:

Frauke Ohnholz

Druck:

DRUCK+SATZ
Freienhufener Straße 4, 01983 Großräschen

Auflage: 600 Stück

Redaktionsschluss: 15.9.2011

„Jüdisches Schleswig-Holstein“ erscheint viermal im Jahr als kostenloses Informationsblatt des Landesverbandes.

Ahrensburg-Stormarn

Das neue Jahr hat begonnen und wir blicken dankbar auf das vergangene Jahr zurück. Elija Schwarz wird uns auch im kommenden Jahr religiös betreuen und wir versuchen weiter uns zu integrieren. Da wir nur über einen Raum verfügen, können wir uns nicht so öffnen wie die anderen Gemeinden. Aber wir laden uns von Zeit zu Zeit Gäste ein, die sich bei uns immer sehr wohl fühlen.

Vadym und Mores sind von ihrer Fahrradtour gesund und munter zurückgekommen und hatten viel zu erzählen. Darüber sollen sie im Gemeindeblatt aber selber berichten und vielleicht bekommen dadurch in den anderen Gemeinden auch ältere Mitglieder Lust, Schleswig-Holstein zu erkunden. Es gehört Mut dazu, aber nur so kann Schleswig-Holstein unser jüdisches Zuhause werden.

Unsere Laubhütte werden wir wieder aufbauen und hoffen, dass das Wetter diesmal besser sein wird als im letzten Jahr.

Wir wünschen allen Schana tova

Antje Rudolph und Arkady Gerchikov



Foto: JG Ahrensburg

Аренсбург-Штормарн

Начался новый год и мы с благодарностью оглядываемся назад на прошедший год. Илья Шварц будет и в наступающем году обеспечивать наше религиозное обслуживание и мы по-прежнему будем проводить интеграционную работу. В нашем небольшом помещении мы не имеем возможности быть столь же открытыми как другие общины. Но мы приглашаем время от времени гостей, которые у нас всегда чувствуют себя очень хорошо.

Вадим и Морес возвратились из своего велопутешествия здоровыми, бодрыми и полными новых впечатлений. Но об этом они должны рассказать сами в нашей общинной газете и, возможно, в связи с этим возникнет у пожилых членов других общин также желание познакомиться поближе с Шлезвик-Хольштэйном. Это требует некоторого мужества, но только так может Шлезвик-Хольштэйн стать нашим домом.

Наш шалаш к празднику Суккот мы собираемся снова построить и надеемся, что на этот раз погода будет лучше чем в прошлом году.

Мы желаем всем Schana tova

Антje Рудольф и Аркадий Герчиков

GEMEINDEGEBET UND VERANSTALTUNGEN

Freitag, 30.9.2011	Rosh haShana
Freitag, 14.10.2011	Sukkoth
Freitag, 21.10.2011	Simchat Tora
Freitag, 25.11.2011	Kabbalat Schabbat mit Kantor Elija Schwarz
Montag, 26.12.2011	Chanukkafest mit Kantor Elija Schwarz

montags, 17.00 Uhr	Deutschunterricht
dienstags, 18.00 Uhr	Integrationsprogramm
freitags, 18.00 Uhr	Religionsunterricht

МОЛИТВЫ В ОБЩИНЕ И МЕРОПРИЯТИЯ

Пятница, 30.9.2011	Рош Хашана
Пятница, 14.10.2011	Суккот
Пятница, 21.10.2011	Симхат Тора
Пятница, 25.11.2011	Каббалат Шаббат с кантором Элия Шварц
Понедельник, 26.12.2011	празднование хануки с кантором Элия Шварц
понедельник, 17.00 ч.	Немецкий язык
вторник, 18.00 часов	Интеграционная программа
пятница, 18.00 часов	Урок религии

Am 19. Juni 2011, am Sonntag frühmorgens, sind wir mit den Fahrrädern losgefahren. Wir hatten das Ziel, uns mit der Natur von der Nordseeküste bekannt zu machen. Das war unser Ziel. Wir hatten eine gewisse Erfahrung mit langen Fahrten mit den Fahrrädern. Wir haben alles Notwendige mitgenommen: Reparaturwerkzeug, die Ersatzteile für Fahrräder, das Zelt, die Schlafsäcke, die Unterlagen, den Gasbrenner, warme Kleidung, Fertigprodukte von Lebensmitteln und Wasservorrat. Dieses alles war auf den Fahrrädern, was die Fortbewegung wesentlich erschwert hat. Unser Marschweg führte längs des Flusses Elbe und an der Küste der Nordsee entlang.

Als wir von der Stadt Hamburg hinausgefahren sind, haben der Regen und der heftige Wind uns eingeholt. Regen und Wind haben uns während der ganzen Reise längs des Flusses Elbe und der Nordseeküste nicht in Ruhe gelassen. Am Ende des ersten Tages im Bezirk von Kollmar waren wir sehr nass und verfroren, sodass wir ein Obdach für die Nacht gesucht haben, wo es möglich wäre, unsere Sachen zu trocknen. Im Hotel waren keine Plätze frei. Aber zu unserem Glück sind wir einem Menschen begegnet, der uns eine Übernachtungsmöglichkeit im eigenen Haus angeboten hat, dabei vollständig uneigennützig. Er heißt Wolfgang Thomsen. Wir konnten uns erwärmen, uns trocknen und ausruhen mit allem Komfort. Am nächsten Morgen machten wir uns wieder auf den Weg. Unser Marschweg hat sich über Brunsbüttel, Büsum, St. Peter-Ording, Husum, die Halbinsel Nordstrand, Dagebüll und weiter längs der Küste von der Nordsee bis zu den Wegen an der Eisenbahnstrecke nach der Insel Sylt erstreckt. Die Fährenübersetzstelle über den Nord-Ostsee Kanal in Brunsbüttel, die Ebbe und Flut von der Nordsee alle 6 Stunden haben sich eingepreßt. Während der Fluten haben wir die Erhöhung der Temperatur von der Luft gefühlt, aber der Wind war ständig. Das Wasser der Nordsee war warm. Während der Ebbe entblößt sich der Meeresgrund. Die Familien und sogar Kranke wandern auf Krücken auf dem Meeresgrund. Wahrscheinlich benutzen sie die heilsame Eigenschaft des Schlickbodens.

Im Naturschutzgebiet, in der Flussmündung der Eider, führt der Fahrradweg auf dem hohen Deich und auf Brückenpfählern über die originellen Schleusen entlang. Die Schleusen sorgen während der Ebbe von der Nordsee für den ständigen Wasserstand des Meerbusens mit Wasser. Das sind die Plätze für die Touristenmassenwallfahrten. Dort haben wir eine Vogelkolonie auf dem Ufer beobachtet.

Die Küste an der Nordsee hat eingegrenzte Badeplätze. Fast gibt es keine sandigen Strände. Überall begrenzt der Eintritt in die See die aufgetürmten Steine. Sie wurden für die Festigung des Nordseeufers gelegt. Nur Büsum stellt sich dar als echten Kurort mit einer großen Menge von Strandkörben und überwachten Badestellen. Längs der ganzen Küste werden die Weiden geschützt, wo die riesigen Mengen von Schafen weiden. Es gibt sehr viele Windräder. Fast alle Dächer von den Häusern haben Sonnenkollektoren aufgestellt. Im Bezirk von Klanxbüll haben wir eine Station von Sonnenkollektoren über eine Fläche von etwa 10.000 Quadratmeter gesehen. Die Radfahrwege sind überall in ausgezeichnetem Zustand, wenn man die Exkremente der Schafe und die Pforten nach jedem Kilometer nicht bedenkt. Längs der Nordseeküste führt ein Deich entlang und entlang des Deichs geht die Autostrasse. Im Bezirk von Husum, auf der Suche nach der Ausfahrt und einer Übernachtungsmöglichkeit sind wir zu einem Einzelgehöft in Almdorf gekommen, wo wir mit dem ehemaligen Sibirier Wilhelm Schulz bekannt wurden. Er lebt zwanzig Jahre in Deutschland und hat eine schwere Operation überstanden. Wilhelm hat sich auf diesem Einzelgehöft eingerichtet. Er hat eine große Wirtschaft, wo er erfolgreich mit fertig wird und konnte seine Gesundheit wiederher-

19 июня 2011 г. рано утром в воскресенье выехали мы на велосипедах с целью познакомиться с природой побережья Северного моря. Имея некоторый опыт длительных поездок на велосипедах, мы взяли с собой всё необходимое: инструмент и запчасти для велосипедов, палатку, спальные мешки, подстилки, газовую горелку, тёплые вещи, продукты быстрого приготовления, запас воды.

Всё это было на велосипедах, что значительно затрудняло передвижение. Наш маршрут пролегал вдоль реки Эльбы и побережья Северного моря. На выезде из Гамбурга нас настиг дождь с порывистым ветром, которые не оставляли нас в покое практически на всем пути. К концу первого дня в районе Колльмар мы настолько промокли и замёрзли, что нуждались в хорошем месте для ночлега, где можно было бы просушить наши вещи. В гостинице мест не было. Но, к счастью, нам повстречался человек, который предложил нам ночлег в своём доме, причём, совершенно бескорыстно. Его зовут Вольфганг Томсен. Мы смогли согреться, обсушиться и с комфортом отдохнуть. Утром опять в дорогу. Наш путь проходил через Брунсбюттэль, Бюзум, Санкт Пэтэр-Ординг, Хузум, полуостров Нордштрэнд, Дагэбюльль и далее вдоль Северного моря до железнодорожных путей на остров Зюльт. Запомнилась паромная переправа через Норд-Остзее канал в Брунсбюттэле, приливы и отливы моря через каждые 6 часов. Во время приливов

чувствовалось повышение температуры воздуха. Ветер дул постоянно. Вода в море была тёплой. Во время отливов оголяется дно и люди семьями и даже больные на костылях бродят по дну моря. Вероятно, они пользовались в лечебных целях целебными свойствами морской грязи. В районе заповедника в устье реки Айдэр дорога проходила по высокой насыпи

и мостовой переправе через своеобразные шлюзы, которые во время отлива обеспечивают постоянный уровень воды в заливе. Это места массового паломничества туристов. Там

мы наблюдали птичью колонию на берегу.

Побережье Северного моря имеет ограниченное количество мест для купания. Почти нет песчаных пляжей. Всюду подход к морю ограничивают нагромождения камней, которые уложены для укрепления берега моря. Лишь Бюзум представляет собой настоящий курортный город с большим количеством пляжных корзин-кресел и организованными местами купания. Вдоль всего побережья ограждены пастбища, где пасётся огромное количество овец. Много очень ветряков. Почти на всех крышах домов установлены солнечные батареи. В районе Кланксбюльль видели станцию солнечных батарей площадью порядка 10.000 кв. метров. Велодорожки всюду вдоль побережья в отличном состоянии, если не учитывать овечьи экскременты и калитки через каждый километр. По побережью Северного моря проложен земляной вал, вдоль которого проходит автодорога. Вблизи Хузума в поисках выезда и ночлега мы набрали на хутор у деревни Альмдорф, где познакомились с бывшим сибиряком Вильгельмом Шульцем. Он двадцать лет живёт в Германии, перенёс серьёзную операцию. Вильгельм поселился на этом хуторе, смог восстановить своё здоровье и имеет теперь большое хозяйство, с которым он успешно справляется. Он нас гостеприимно встретил, устроил ночлег, накормил великолепным завтраком, снабдил на дорогу продуктами. В районе Рэндсбурга мы проезжали по туннелю, проложенному под Норд-Остзее каналом. С обеих сторон туннеля находятся грузопассажирские лифты, которые опускают грузы на глубину до 36 метров в трёх уровнях.



V. Rokhkind und M. Taguer (Foto: privat)



stellen. Wilhelm hat uns gastfreundlich aufgenommen, eine Übernachtungsmöglichkeit gestellt, uns mit einem herrlichen Frühstück bewirtet und uns mit Lebensmitteln für den Weg versehen. Im Bezirk Rendsburg sind wir durch den Tunnel unter den Nord-Ostsee-Kanal gefahren. Zu beiden Seiten des Tunnels befinden sich die Fahrstühle über eine Tiefe von 36 Metern. Die Fahrstühle fahren über 3 Ebenen.

Wir haben auf alle Fragen an die örtlichen Bewohner ausführliche Antworten gekriegt. Wir haben das Wohlwollen und die vernünftige Neugier gespürt. Alle haben „Gute Fahrt“ gewünscht. Wir haben das entworfene Ziel erreicht und sind über einen anderen Weg durch Schleswig-Holstein über Schleswig, Rendsburg und Neumünster zurückgekehrt. In der Mitte von Schleswig-Holstein ist der Weg durch die zahlreichen Ortschaften mit Wäldern umgeben, auf prächtigen Radwegen. Die Rinder weiden auf den Feldern. Bei der Rückfahrt hat uns der Wind in den Rücken geblasen, der Regen hat uns nicht mehr beunruhigt. Wir hatten wunderbares Sonnenwetter. Die Müdigkeit haben wir in den Beinen gefühlt, aber die Stimmung war ausgezeichnet.

Unsere Reise hat acht Tage gedauert und wir haben mehr als 600 Kilometer zurückgelegt.

V. Rokhkind und M. Taguer

На все вопросы, которые мы задавали местным жителям, мы получали исчерпывающие ответы, чувствуя доброжелательность и здоровое любопытство. Все желали нам «Gute Fahrt».

Достигнув намеченной цели, мы возвращались другим путём через центральные районы земли Шлезвик-Хольштейн: Шлезвик, Рэндсбург, Ноймюнстэр. Дорога проходила через многочисленные населённые пункты, окружённые лесами, по великолепным велосипедным дорогам. На полях пасутся стада коров. При возвращение ветер дул в спину, дождь нас уже не беспокоил, стояла чудесная солнечная погода. Чувствовалась усталость в ногах, но настроение было превосходное.

Наше путешествие длилось восемь дней, за которые мы проехали более 600 километров.

В. Рохкинд, М. Тареп

Bad Segeberg

Alter Jüdischer Friedhof

Ein neues Schild wurde für den alten jüdischen Friedhof von Bad Segeberg entworfen und an der Friedhofsmauer angebracht. Den Recherchen von Aleksej Feldmann zufolge waren die Daten des alten Schildes falsch. Das betrifft leider mehrere Schilder dieser Art in Bad Segeberg, die nun Stück für Stück korrigiert und ebenfalls ausgetauscht werden müssen.

Unser Dank gilt dem Förderverein Judentum in Schleswig-Holstein e.V. (siehe letzte Seite), der nicht nur die Finanzierung der Stolpersteine, sondern auch des neuen Schildes gesichert hat.

10 Jahre Interreligiöser Dialog in Bad Segeberg

Die 3 Weltreligionen stellten sich am 3. September 2011 auf dem Marktplatz von Bad Segeberg vor. Mit Musik, Segnungen und Interviews wurden der Öffentlichkeit Judentum, Islam und Christentum nähergebracht. Auf einzelnen Ständen präsentierten sich im Anschluss alle religiösen Gemeinden unter einem großen Zelt. Kultgegenstände wurden besichtigt und erklärt, religiöse Fragen und Besonderheiten diskutiert und natürlich Kulinarisches der „anderen“ verkostet.

Seit 10 Jahren sind alle religiösen Gemeinden im Gespräch, helfen sich untereinander, pflegen das Gemeinsame und respektieren das Trennende, ohne sich zu streiten. Darauf sind alle Teilnehmer zu Recht stolz, weil solche Verhältnisse nicht überall in Deutschland selbstverständlich sind.

Mikwe

Zwischen den hohen Feiertagen besteht die Möglichkeit, die Mikwe zu benutzen. Von Sonntag, 02.10.2011 bis Freitag, 07.10.2011 ist sie gefüllt und vorgewärmt: Um eine kurze Voranmeldung über den jeweiligen Gemeindevorstand (Anzahl, Uhrzeit) wird gebeten, damit die Nutzung koordiniert werden kann.

Chanukka

Zum Chanukkagebet am Sonntag, dem 25. Dezember (siehe Termine), kann jeder wieder gerne seinen eigenen Chanukkaleuchter mitbringen und in der Gemeinschaft die 6. Kerze anzünden.

Бад Зегеберг

Старое еврейское кладбище.

На стене старого еврейского кладбища в Бад Зегеберге появилась новая вывеска. Благодаря исследованиям Алексея Фельдмана была исправлена неточность, которую ему удалось выявить на старой вывеске. К сожалению, подобные случаи встречаются сплошь и рядом, нам предстоит со временем откорректировать неточности, исправить ошибки и, по-возможности, заменить вывески.

Особая благодарность Обществу поддержки иудаизма в Шлезвиге-Хольштейне (см. на последней стр.), которые профинансировали не только таблички-памятки с именами жертв фашизма, но и новую вывеску на старом еврейском кладбище.

10 лет Межрелигиозному диалогу в Бад Зегеберге.

3 сентября текущего года три мировые религии представляли себя на центральной городской площади. Под общей крышей расположились информационные стенды, посетители могли ознакомиться с предметами культа, задать вопросы и получить исчерпывающие ответы, послушать музыку, молитвы, полакомиться. Журналисты брали интервью у организаторов и участников мероприятия, желая как можно больше поведать будущим читателям об иудаизме, христианстве и исламе.

10 лет сотрудничают религиозные общины, помогая друг другу мирно существовать и развиваться, уважая различия и укрепляя общности. Такое сотрудничество не является само собой разумеющимся, его результаты стали гордостью всех участников знаменательного мероприятия.

Миква

В период между высокими праздниками мы предлагаем Вам посетить микву. С воскресенья по пятницу (2 - 7 октября) миква будет наполнена и обогреваться. Не забудьте предупредить нас о Вашем приезде (день, время, количество), чтобы мы могли скоординировать график посещений

Ханука

К ханукальному богослужению, которое состоится в воскресенье, 25 декабря, Вы можете, как всегда, принести свои хануки: все вместе мы зажжем 6 свечу.



Foto: JG Bad Segeberg



Jahreshauptversammlung

Die Gemeindeversammlung mit Vorstandswahlen wird im Dezember stattfinden, der Termin wird rechtzeitig in der Gemeinde ausgelegt und ausgehängt.

GEMEINDEGEBET UND VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 28.9.2011	18.30 Uhr	Erew Rosh haShana
Freitag, 7.10.2011	18.30 Uhr	Erew Jom Kippur - Kol Nidre mit Kantor Elija Schwarz
Samstag, 8.10.2011	ab 10.30 Uhr	Gottesdienste zu Jom Kippur mit Kantor Elija Schwarz Es wird den ganzen Tag jemand in der Synagoge sein.
Samstag, 5.11.2011	10.30 Uhr	Schacharit
Samstag, 19.11.2011	10.30 Uhr	Schacharit
Samstag, 3.12.2011	10.30 Uhr	Schacharit mit Rabbiner Rothschild
Sonntag, 25.12.2011	18.00 Uhr	Anzünden der 6. Kerze und Chanukkaparty mit Kantor Elija Schwarz

FESTE TERMINE

Bibliothek (Iryna und Valeriy Zelenova)	donnerstags und sonntags 15.00 – 17.00 Uhr
SC Makkabi Tischtennis, Billard, Tischfußball	dienstags 16.00 - 18.00 Uhr (Pawel Persidskij)
	donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr (Anatolij Pusikov)
	sonntags 18.00 - 20.00 Uhr (Anatolij Pusikov)
Talmud-Tora-Lerngruppe	Leitung: Michael Rinast (Tel.: 04551-1344)
	E-Mail: talmud.tora@web.de
	Jeden 1. und 3. Freitag im Monat: 18.30 - 20.00 Uhr

Годовое собрание

Ежегодное собрание общины запланировано на декабрь, конкретную дату мы сообщим Вам заблаговременно, более подробная информация будет разложена и вывешена для обозрения в общине.

МОЛИТВЫ В ОБЩИНЕ И МЕРОПРИЯТИЯ

Среда, 28.9.2011	18.30 часов	Канун Рош ХаШана
Пятница, 7.10.2011	18.30 часов	Богослужение к началу Йом Кипур (Коль Нидре) с кантором Элия Шварц
Суббота, 8.10.2011	10.30 часов	Богослужение к Йом Кипур с кантором Элия Шварц Богослужение будет проходить в течение всего дня.
Суббота, 5.11.2011	10.30 часов	Шахарит
Суббота, 19.11.2011	10.30 часов	Шахарит
Суббота, 3.12.2011	10.30 часов	Шахарит с раввином Ротшильдом
Воскресенье, 25.12.2011	18.00 часов	Зажигание 6-ой свечи и празднование хануки с кантором Элия Шварц

ПОСТОЯННОЕ РАСПИСАНИЕ

Библиотека (Ирина и Валерий Зеленовы)	четверг и воскресенье - 15.00 - 15.00 часов
SC Makkabi настольный теннис, бильярд, настольный футбол	вторник 16.00 - 18.00 часов (Павел Персидский)
	четверг 18.00 - 20.00 часов (Анатолий Пушков)
	воскресенье 18.00 - 20.00 часов (Анатолий Пушков)
Занятия учебной группы Талмуд-Тора	проводит Михаил Ринаст (Тел.: 04551-1344)
	E-Mail: talmud.tora@web.de
	Каждая первая и третья пятница месяца: 18.30 - 20.00 часов

Elmshorn

Gedanken nach Taschlich

Bei unserem Rosch haShanah-Gottesdienst wurde Taschlich angekündigt, am selben Spätnachmittag im nahen Park an einem kleinen See mit Zu- und Ablauf. Alle lehnten sich nach dem langen Gottesdienst müde zurück und nur die Aussicht auf Kaffee/Tee und Kuchen nach Taschlich ließ sie überlegen, ob man sich motivieren könnte, noch einmal loszugehen. Und überhaupt Taschlich, was war das eigentlich noch? Manche erinnerten sich an Zitate aus dem Zohar oder von dem Propheten Micha, dass alles, was in die Tiefe des Wassers fällt, für immer vergangen ist.

Am Nachmittag, man mag es glauben oder nicht, kamen dann etwa dreißig Personen (wir sind nur 42 eingetragene Gemeindeglieder) etwas abwartend und mit Brot in der Hand an den See. Die Aussicht, seine Sünden so einfach loszuwerden und sie tief im Wasser zu versenken, hatte wohl viele überzeugt. Ich denke, einige dachten an Illoyalität, üble Nachrede, nicht eingehaltene Versprechen, Lieblosigkeit gegenüber Familienangehörigen, Habsucht und all die anderen Verfehlungen, die sich über das Jahr auf dem eigenen Konto angehäuften hatten.

Nach und nach flogen die Brotstücke ins Wasser, aber sie schwammen auf dem Wasser, von Versinken in die Tiefe war nicht die Rede und das war in den Augen der braun gemusterten Enten auch so in Ordnung. Sie schnappten sich unser sündenbeladenes Brot und waren sehr zufrieden. Ich versuchte es mit kleinen Krümeln, die ich unauffällig neben mir ins Wasser gleiten ließ, aber das Federvieh war nicht zu überlisten. Schließlich ging ich auf den Brückensteg und warf ein großes Stück mit dramatischem Bogen auf das Wasser hinaus, aber das holte sich eine Möwe. Wie konnte man auf diese Weise seine Sünden tief im Wasser versenken?

Nach all den Versuchen besann ich mich auf den Sinn des Rituals von Taschlich. Mag es auch etwas oberflächlich und wie ein Gemeindeglied meinte heidnisch anmuten, den Anstoß, sich in die eigenen

Эльмсхорн

Размышления после Ташлих

Богослужение на Рош ха Шана, как известно, включает Ташлих: после полудня, в близлежащем парке, у маленького озера с проточной водой. Все несколько отвлечены от происходящего усталостью после долгого богослужения, и только мысли о предстоящей трапезе и десерте после Ташлиха, возможно, смогут смотивировать собравшихся вернуться в общину и принять участие в дальнейшей церемонии.

Что же это, собственно, такое – Ташлих? Некоторые вспоминают изречения из Зохар или цитируют пророков, приводят толкования из давно прошедших времен, преданья старины глубокой...

Представьте себе: послеобеденное время, небольшая группа людей чего-то ожидает с хлебом в руках у озера. Возможность освободиться от прогрешений, лишь бросив в водные глубины хлебные крошки, увлекла многих. У всех нас есть, о чем стоило бы задуматься в этот момент: обидные слова, невыполненные обещания, скупость, чувство вины перед близкими, которым недодали внимание и заботу, - все негативное, что накопилось на жизненном счету в течение года. Летят, летят хлебные крошки в воду, плавают в озерной воде под наблюдением коричневоглазых уток. Постепенно пернатые начинают снова возле еще не погрузившихся в воду хлебных крошек, радостно и шумно заглатывать предназначенный для искупления грехов хлеб. Я попробовала перехитрить хозяев пруда и стала незаметно бросать в воду рядом с собой еле заметные крошечки, но безуспешно.

Наконец, стоя на мостике, я бросила огромный кусок хлеба, который очертив драматический полукруг трагически упал в воду, но был тут же подхвачен коварной чайкой. Как же все-таки избавиться от прогрешений, утопив их в водных глубинах?

Все эти бесполезные попытки заставили меня задуматься о самом ритуале – о Ташлих. Один из членов общины высказал суждение, которое на первый взгляд кажется поверхностным:



seelische Tiefe zu versenken und dort nach den Verfehlungen und Unwägbarkeiten zu suchen, ist ebenso schwer und manchmal so unmöglich, wie Brot auf dem Wasser am Schwimmen zu hindern. Trotzdem sollten wir fortfahren, bei Taschlich Brot ins Wasser zu werfen, weil uns das Ritual auf eine physische Weise mit der Idee, unsere Sünden zu erkennen und uns ihnen zu stellen, verbindet.

Das Kaffeetrinken im Anschluss war friedlich, wohltuend und irgendwie befreit.

Alisa Fuhlbrügge, September 2010

ритуал сам по себе побуждает заглянуть в потаенные глубины собственной души и признаться в недостатках, прегрешениях, подчас непредсказуемых и неоднозначных. Это также не просто, а порой и вовсе невозможно, как впрочем, и заставить мгновенно утонуть в воде хлебные крошки.

Тем не менее, мы должны вновь и вновь выполнять этот ритуал – бросать Ташлих-хлеб в воду – анализировать свои деяния, совершенствоваться.

После ритуала Ташлих мы все, успокоенные и умиротворенные, пили кофе в благоприятной обстановке, чувствуя себя освобожденными.

Алиса Фuhlbrügge, сентябрь 2010

Kiel

REGELMÄSSIGES GEMEINDEGEBET

jeder erste Schabbat im Monat
Kabbalat Schabbat - 18.00 Uhr
Schacharit le Schabbat - 10.00 Uhr
jeder dritte Schabbat im Monat
Kabbalat Schabbat - 18.00 Uhr
Schabbat Mincha - 16.00 Uhr

FEST- UND GEDENKTAGE

Mittwoch, 21.9.2011 18.30 Uhr Slichot
Mittwoch, 28.9.2011 18.00 Uhr Erew Rosch HaSchana 5772
Donnerstag, 29.9.2011 10.00 Uhr Schacharit zu Rosch HaSchana mit Taschlich
Freitag, 7.10.2011 17.30 Uhr Erew Jom Kippur - Kol Nidre
Samstag, 8.10.2011 10.00 Uhr Schacharit le Jom Kippur
13.00 Uhr Mussaf
16.00 Uhr Mincha - Jiskor
18.00 Uhr Neila, anschließend Ma'ariw
19.33 Uhr Hawdala, anschließend Anbeißen
Mittwoch, 12.10.2011 18.00 Uhr Erew Sukkot *Kiddusch in der Sukka*
Donnerstag, 13.10.2011 10.00 Uhr Schacharit le Sukkot
Mittwoch, 19.10.2011 10.00 Uhr Hoschana Rabba
18.00 Uhr Erew Schemini Azeret
Donnerstag, 20.10.2011 10.00 Uhr Schemini Azeret / Simchat Tora, Jiskor
Samstag, 24.12.2011 17.00 Uhr Ma'ariw/Hawdala, 5. Chanukka-licht

FESTE TERMINE

Montag 13.00 - 16.00 Uhr Bibliothek
16.00 - 18.30 Uhr Kindermusical/Jugendgruppe
Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr Sprechstunde Vorstand und Sozialberatung
16.00 - 18.30 Uhr Kindermusical/Kindergruppe
Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr Bibliothek
16.00 - 17.00 Uhr Hebräischunterricht für Kinder
17.00 - 18.30 Uhr Deutsch für Erwachsene
17.30 - 18.30 Uhr Hebräischunterricht für Erwachsene
18.30 - 20.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene
Freitag 14.00 - 16.00 Uhr Koscher Kochen
16.00 Uhr Jüdische Tradition und Religion (in russischer Sprache)

Дополнительные консультации по социальным вопросам, а также консультации психолога Вы можете предварительно обговорить по телефону.

В нашем интеграционном центре опытные учителя проводят занятия по предметам школьного цикла, а также уроки игры на фортепиано. Формируются группы «Русский язык» для детей и игры на гитаре. Запись в бюро.

Kiely

РЕГУЛЯРНЫЕ МОЛИТВЫ В ОБЩИНЕ

каждый 1-ый Шаббат в месяце
пятница - вечерняя молитва - 18.00 часов
суббота - утренняя молитва - 10.00 часов
каждый 3-ий Шаббат в месяце
пятница - вечерняя молитва - 18.00 часов
суббота - молитва - 16.00 часов

ПРАЗДНИКИ И ДНИ ПОМИНОВЕНИЙ

Среда, 21.9.2011 18.30 часов Сlichot
Среда, 28.9.2011 18.00 часов Канун Рош ha-Шана
Четверг, 29.9.2011 10.00 часов Шахарит Рош ha-Шана и Ташлих
Пятница, 7.10.2011 17.30 часов Богослужение к началу Йом Кипур (Коль Нидре)
Суббота, 8.10.2011 10.00 часов Богослужение к Йом Кипур
13.00 часов Мусаф
16.00 часов Минха и Искор
18.00 часов Неила (заключительная молитва) и вечерняя молитва
19.33 часов Авдала и выход из поста
Среда, 12.10.2011 18.00 часов Праздничная вечерняя молитва *Трапеза в сукке*
Четверг, 13.10.2011 10.00 часов Начало праздника Суккот
Среда, 19.10.2011 10.00 часов Hoschana Rabba
18.00 часов канун Шмини Ацере
Четверг, 20.10.2011 10.00 часов Шмини Ацетет / Симхат Тора, Искор
Суббота, 8.10.2011 17.00 часов молитва / Авдала, Зажигание 5-ой свечи (ханука)

ПОСТОЯННОЕ РАСПИСАНИЕ

Понедельник 13.00 - 16.00 час. Добро пожаловать в библиотеку!
16.00 - 18.30 час. Детский музыкальный театр / Молодежная группа
Вторник 13.00 - 16.00 час. Приемные часы. Консультации по социальным вопросам. Встречи с членами правления общины.
16.00 - 18.30 час. Детский музыкальный театр / Младшая группа
Среда 13.00 - 16.00 час. Добро пожаловать в библиотеку!
16.00 - 17.00 час. Иврит для детей
17.00 - 18.30 час. Учим немецкий
17.30 - 18.30 час. Изучаем иврит
18.30 - 20.00 час. Основы иудаизма (на немецком)
Пятница 14.00 - 16.00 час. Кошерная Кухня
16.00 - 17.00 час. Еврейские традиции и основы иудаизма (на русском языке)

Soziale- und psychologische Beratung zusätzlich nach Terminvereinbarung. Nachhilfe in Schulfächern, Klavier- und Gitarrenunterricht nach Terminvereinbarung.

GEMEINDEGEBET

Mittwoch, 28.9.2011	19.00 Uhr	Erew Rosh haShana mit Kantor Elija Schwarz
Donnerstag, 29.9.2011	11.00 Uhr	Schacharit Rosh haShana mit Kantor Elija Schwarz
Freitag, 7.10.2011	18.30 Uhr	Kabbalat Schabbat - Erew Jom Kippur
Donnerstag, 13.10.2011	17.00 Uhr	Erew Sukkot mit Rabbiner Rothschild
Freitag, 21.10.2011	18.30 Uhr	Kabbalat Schabbat
Freitag, 4.11.2011	18.30 Uhr	Kabbalat Schabbat mit Rabbiner Rothschild
Freitag, 18.11.2011	18.30 Uhr	Kabbalat Schabbat
Samstag, 26.11.2011	10.30 Uhr	Schacharit mit Kantor Elija Schwarz
Freitag, 2.12.2011	18.30 Uhr	Kabbalat Schabbat mit Rabbiner Rothschild
Freitag, 16.12.2011	18.30 Uhr	Kabbalat Schabbat
Freitag, 23.12.2011	18.00 Uhr	Kabbalat Schabbat anschließend Chanukkafeier

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 4.10.2011	15.00 Uhr	Gemeindecafé
Dienstag, 25.10.2011	15.00 Uhr	Gemeindecafé
Dienstag, 1.11.2011	15.00 Uhr	Gemeindecafé
Dienstag, 15.11.2011	15.00 Uhr	Gemeindecafé
Dienstag, 6.12.2011	15.00 Uhr	Gemeindecafé, 9. Geburtstag der Gemeinde
Dienstag, 20.12.2011	15.00 Uhr	Gemeindecafé

Endlich ist es geschafft.

Bis auf einige kleine Arbeiten ist der Umbau fertig und wir können den Betrieb in vollem Umfang wieder aufnehmen.

Hinter uns liegen Monate schwerer Arbeit, viel Schmutz, noch mehr Staub und der Einsatz einiger Gemeindemitglieder und Freunden der Gemeinde, der oft über das hinausging, was eigentlich möglich war. Die Grenzen vieler Helfer, körperlich und geistig, wurden oft überschritten. Die Gemeinde dankt allen Helfern, wir danken in besonderem Maße unserem Architekten Klaus Eggers und seiner Mitarbeiterin Meike Rosenstock, die immer ansprechbar waren für uns und sich mit voller Kraft und Superideen engagiert haben. Wir danken den Firmen, die für uns gearbeitet haben, auch wenn vieles nicht so geklappt hat, wie wir und die Architekten uns das vorgestellt haben, das Ende der Arbeiten verzögerte sich immerhin um ca. 2 Monate. Aber jetzt ist es vollendet. In den nächsten Wochen werden wir die Eröffnung feiern, bei der wir auf regen Besuch aus den anderen Gemeinden hoffen – eine Einladung werdet ihr in den nächsten Tagen bekommen.

Das Ende des Baus bedeutet aber nur eine Art Atempause, wir können uns ein bisschen erholen, neue Kraft schöpfen für den nächsten Bauabschnitt der mit Sicherheit kommt. Es gibt noch viel zu tun und die Gemeinde hat noch Großes vor.

МОЛИТВЫ

Среда, 28.09.2011	19.00 часов	Канун Рош ха-Шана с кантором Элия Шварц
Четверг, 29.9.2011	11.00 часов	Шахарит Рош ха-Шана с кантором Элия Шварц
Пятница, 7.10.2011	18.30 часов	Каббалат Шаббат (Коль Нидре)
Четверг, 13.10.2011	17.00 Uhr	Начало праздника Суккот с раввином Ротшильдом
Пятница, 21.10.2011	18.30 часов	Каббалат Шаббат
Пятница, 4.11.2011	18.30 часов	Каббалат Шаббат с раввином Ротшильдом
Пятница, 18.11.2011	18.30 часов	Каббалат Шаббат
Суббота, 26.11.2011	10.30 часов	Шахарит с кантором Элия Шварц
Пятница, 2.12.2011	18.30 часов	Каббалат Шаббат с раввином Ротшильдом
Пятница, 16.12.2011	18.30 часов	Каббалат Шаббат
Пятница, 23.12.2011	18.00 часов	Каббалат Шаббат и празднование хануки

ТЕРМИНЫ И МЕРОПРИЯТИЯ

Вторник, 4.10.2011	15.00 часов	Кафе в общине
Вторник, 25.10.2011	15.00 часов	Кафе в общине
Вторник, 1.11.2011	15.00 часов	Кафе в общине
Вторник, 15.11.2011	15.00 часов	Кафе в общине
Вторник, 6.12.2011	15.00 часов	Кафе в общине, 9. День рождения общины
Вторник, 20.12.2011	15.00 часов	Кафе в общине

Наконец.

свершилось! Осталось завершить некоторые мелочи, и ремонт позади! Совсем скоро наша община заживет полноценной, богатой и разнообразной жизнью.

Многие месяцы напряженного труда, горы мусора, грязи и пыли...Усилия добровольцев - членов и друзей общины, их не только физическая, но и моральная помощь нередко превосходили все границы возможностей. Сердечное спасибо всем помощникам! Особые слова благодарности архитектору Клаусу Эггерс и его сотруднице Майке Розензок (Klaus Eggers, Meike Rosensock), которые поражали нас своими суперидеями, активностью и неутомимостью. Мы благодарим фирмы, с которыми сотрудничали все это время. Не всегда все шло гладко или хотя бы так, как это планировали архитекторы, нередко срывались сроки и договоренности. Но главное достигнуто: через несколько недель мы вновь соберемся в нашем новом доме, чтобы всем вместе отпраздновать этот знаменательный момент. Мы приглашаем всех наших друзей из различных общин нашего объединения! Мы ждем Вас!

Конец строительных работ означает лишь небольшую передышку, короткую паузу для сбора новых сил. Нам еще столько всего предстоит, у нас впереди такие интересные планы!

BAS | Architekten GmbH

Keltlingstraße 17 • 23795 Bad Segeberg
Tel 045 51 / 48 80 • Fax 045 51 / 47 75
E-Mail: buero@bas-architekten-se.de

BAS
ARCHITEKTEN



Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

אגודה ארצית של הקהילות היהודיות של שלזוויג הולשטיין - גוף ציבורי חוקי -

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg

Kontakt:

Frauke Ohnholz
☎ 0176 / 24 28 11 54
GF@lvjgsh.de

VORSTAND

Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg

Kontakt:

Walter Blender
☎ 04551 / 87 95 30
Ljudmila Budnikov
☎ 04551 / 922 87
info@lvjgsh.de / www.lvjgsh.de

LANDES-RABBINER

Rabbiner Dr. Walter Rothschild
Postanschrift:

Passauer Straße 4
10789 Berlin

Kontakt:

Rabbiner Dr. Walter Rothschild
☎ 030 / 214 738 89
Rothschild-Berlin@t-online.de

Jüdische Gemeinde
Ahrensburg-Storman
Reeshoop 4
22926 Ahrensburg

Postanschrift:

Am Knill 1h
22147 Hamburg

Kontakt:

Antje Rudolph
☎ 040 / 643 39 52 (dt)
04102-777949 (ru)

Antje.Rudolph@
hsu-hh.de

Kontoverbindung:

HASPA
Kto: 1295 120 933
BLZ: 200 505 50

Jüdische Gemeinde
Bad Segeberg
Mischkan haZafon
Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg

Kontakt:

Walter Blender
☎ 04551 / 87 95 30

w-blender@foni.net

Kontoverbindung:

Sparkasse Südholstein
Kto: 7 22 49
BLZ: 230 510 30

Jüdische Gemeinde
Elmshorn
Holstenstraße 19 (Hof)
25335 Elmshorn

Postanschrift:

Weidenstieg 5
25336 Klein Nordende

Kontakt:

Alisa Fuhlbrügge
☎ 04121 / 78 83 94

alisa.weidenstieg5@
alice-dsl.net

Kontoverbindung:

Sparkasse Elmshorn
Kto: 12 35 60
BLZ: 221 500 00

Jüdische Gemeinde
Kiel
Jahnstraße 3
(am Schrevenpark)
24116 Kiel

Kontakt:

Gemeindebüro
☎ 0431 / 657 50 29

JGemeindeKiel@
yahoo.de

Kontoverbindung:

Förde Sparkasse
Kto: 920 30 444
BLZ: 210 501 70

Jüdische Gemeinde
Pinneberg
Clara-Bartram-Weg 14
25421 Pinneberg

Kontakt:

Wolfgang Seibert
☎ 04101 / 83 50 36 (dt)
04101 / 83 50 37 (ru)

Gemeinde@gmx.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Südholstein
Kto: 550 66 39
BLZ: 230 510 30

Andere Vereine und Institutionen

SC Makkabi Segeberg

Förderverein Judentum in
Schleswig-Holstein

Jüdisches Bildungs-,
Kultur- und Sozialwerk in
Schleswig-Holstein

Mikwe Schleswig-Holstein
Mischkan haZafon

Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg
Kontakt: Nicolas Weckwerth

Großhörn 40
23812 Wahlstedt
Kontakt: Heino Ullrich
heino-ullrich@web.de

Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg
Kontakt: info@juedisches-
sozialwerk.de

Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg
Kontakt: Jüdische Gemeinde
Bad Segeberg

Chaverim -
Freundschaft mit Israel
Anerkannter Kulturträger der
Stadt Norderstedt
c/o Heike Linde-Lembke
Ulzburger Straße 14
22850 Norderstedt
HeikeLinde@wtnet.de
www.chaverim-
norderstedt.de

Jüdisches Museum
Rendsburg
Prinzessinstraße 7-8
24768 Rendsburg

Öffnungszeiten:
Di-So, 12 - 17 Uhr

☎ 04331 / 252 62

Kultur- und Gedenkstätte
Ehemalige Synagoge
Am Binnenhafen 17
25840 Friedrichstadt

Besichtigung nach
Vereinbarung

☎ 04881 / 1511

STUDIO SCHACHAR
Daniel Haw
Karl-Wolff-Str.14
22767 Hamburg

studioschachar@aol.com
www.schachar.de

☎ 040 / 38 89 60

Der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein, K.d.ö.R. ist Mitglied der World Union For Progressive Judaism und des Zentralrats der Juden in Deutschland, K.d.ö.R.

Die Arbeit des Landesverbandes besteht hauptsächlich in der politischen Interessensvertretung seiner ihm angeschlossenen Gemeinden gegenüber anderen jüdischen und nichtjüdischen Organisationen. Wenn Sie die Arbeit des Landesverbandes - so auch die Herausgabe dieser Zeitung - unterstützen möchten, so können Sie dies u.a. durch eine Spende auf folgendes Konto tun:

Landesverband, Sparkasse Südholstein, KTO 7 36 36, BLZ 230 510 30

If you would like to support the work of the Regional Council of the Jewish Communities in Schleswig-Holstein financially, please use the following bank connection: Landesverband, IBAN DE69 2305 1030 0000 0736 36

